

36

E i d e s s t a t t l i c h e   E r k l ä r u n g .

=====

Am 23. Mai 1947 erschien im Büro der Unrra-Polizei Stuttgart-West Team 502 Camp 664

C y n a m o n   J u e r

geboren am 26.11.1913 in Radom

wohnhaft vor Hriegsausbruch Radom, Staromiejskastr 2

wohnhaft jetzt Stuttgart, Reinsburgstr 205 II stock

verheiratet, vom Beruf- Uhrmacher

D. P. Karte Nr 05115305

und gab folgende eidesstattliche Erklärung ab:

Bötcher ist mir gut bakannt; weil ich in den Werkstätten

"Korona" beschäftigt war. Unsere Arbeit war die den Hingerichteten und Toten geraubte Uhren zu reparieren. Unser Vorgesetzte war Bötcher, Polizeiführer des ganzen Distrikts. Den grössten Teil des Schmuckes nahm Bötcher für sich. Er liess für sich die kostbarsten stücken aussuchen, dieselben in einer Kiste verpacken, welche er nach Deutschland an seine Adresse verschickte.

Bötcher leitete persönlich alle Aussiedlungen.

Eines Tages, es war am 13.I.1943, standen wir alle in der Bzdnastrasse, unser Los erwartend. Bötcher mit seinem Stab, u.z.- mit Blum, Kapke, Weinrich, Genowick, Seifert, Buchmeyer, Rokita- kam die strasse entlang, befahl einige von uns zu schlagern und als derjenige fiel, erteilte er den Ukrainern ein Befehl zu schiessen. Es wurden damals einige Personen erschossen. Bötcher erblickte damals auch meinen Schwager Chiel Kuppermann, wohnhaft in Radom, Miecznastrasse. Als er sah, dass



*Juer Cynamon*



mein Schwager elend aussah- er war nach Typhus- rief er ihn aus der Reihe un befahl den Ukrainern demselben zu erschießen.

In März 1943 wurden in Szydlowiec, 30 Km von Radom entfernt, 100 Personen erschossen. Die Hinrichtung wurde auf Befehl Bötchers und unter seiner persönlicher Leitung mit Hilfe von Kapke dem Untersturmführer durchgeführt. Kapke ist mir persönlich bekennt, weil er auch öfters in unsere Werkstätten kam.

Kapke zusammen mit den Ukrainern eskortierte die zum Tode verurteilten, befahl ihnen die Kleider abzulegen, Gräber zu graben, in dieselbe hereinzugehen und nachher erteilte er den Ukrainern ein Befehl die Unglückliche zu erschießen. Er allein schoss aus einer Pistole. Nächsten Tages kam Kapke in unsere Werkstätte und erzählte von seinen rumevollen Taten. Er erzählte mit allen Einzelheiten was er persönlich in der Hinrichtung geleistet hat. Viele von jetzt in Stuttgart wohnen den Juden können das selbe aussagen, z.B.-Icek und Moschek Fridman. Er brachte einige Uhren, die wir instandsetzen sollten. Eine Uhr erkannte ich als Eigentum Dr Kormans, der mir persönlich bekannt war und welche auch in Szydlowiec erschossen wurde.

Ich bestätige an Eides statt die Richtigkeit obiger Angaben, bin mir die Folgen falscher Aussagen bewusst und bin bereit vor Gericht als Zeuge zu erscheinen.

Stuttgart, 23. Mai 1947.

*Jur Cynamon*  
.....  
Unterschrift

Obige Unterschrift J. Cynamons wird hiermit bestätigt.  
Stuttgart, 23.5.1947

